

Freunde sammeln Geld für schwer verletzten Berliner Polizeikommissar

Ein Berliner Polizeioberkommissar wurde bei einem Feuerwerksunfall schwer verletzt. Freunde sammeln Spenden für seine Familie.



Ein schwerer Vorfall während der Silvesterfeierlichkeiten 2025 in Deutschland hat große Wellen geschlagen. Ein Berliner Polizeioberkommissar, 31, erlitten durch die Explosion eines Böllers schwerste Gesichtsverletzungen, die in einer Notoperation nicht mehr geheilt werden konnten. Sein rechtes Augenlicht ist verloren. Freunde und Kollegen haben bereits über 11.000 Euro in einer Spendenaktion gesammelt, um den von den Folgen der Tragödie betroffenen Beamten und seine Familie zu unterstützen. Das Spendenziel von 16.000 Euro soll helfen, die finanziellen Belastungen, die durch den schweren Unfall entstanden sind, zu mildern. Der Vorfall ereignete sich am 2. Januar gegen 20:20 Uhr am Zaun des Polizeiabschnitts 12 in Wittenau, wie [bz-berlin.de](https://www.bz-berlin.de) berichtet.

Der Unfall ereignete sich im Rahmen seines Dienstes, als der Bøller detonierte. Die Polizei ermittelt, ob unsachgemæåe Handhabung des pyrotechnischen Erzeugnisses zu dieser tragischen Situation gefðhrt hat. Wæhrend der Silvesternacht war die Einsatzkraft nicht der einzige, der unter den Folgen feierlicher Ausschweifungen zu leiden hatte. Insgesamt starben mindestens fðpnf Menschen durch Bøllerunfælle in verschiedenen Stædten, darunter ein 24-Jæhriger in Nordrhein-Westfalen und ein 20-Jæhriger in Hamburg, wie [shz.de](#) berichtet.

Gewalt und Angriffe auf Einsatzkræfte

Die Silvesternacht war von weiteren Gewaltvorfællen geprægt. In Berlin wurden 390 Personen festgenommen, wæhrend 15 Polizisten und eine Feuerwehrrkraft verletzt wurden, nachdem sie von illegalem Feuerwerk attackiert wurden. Besorgniserregend ist die zunehmende Gewalt gegen Einsatzkræfte: In mehreren Stædten, darunter Leipzig und Mðpnchen, kam es zu Zusammenstøåen, bei denen Feuerwehrrleute und Polizisten mit Feuerwerkskørpern beschossen wurden. Diese Berichte werfen ein Schlaglicht auf die dunkle Seite der Feierlichkeiten und zeigen, dass die Neujahrsfreude nicht ðberall ungetrðbt war.

Die Polizei erhofft sich durch die Erhebung von ermittelnden Fakten und das Ausloten von eventuellen strengen Maånahmen zur Regulierung von Silvesterfeuerwerk, die noch immer Millionen Menschen zusammenbringen, eine Wende zum besseren. Denn das, was als erfreulicher Jahreswechsel gedacht ist, hat sich in vielen Fællen zu einer bedrohlichen Lage entwickelt, die dringend der Aufmerksamkeit bedarf.

BZ Berlin

Details

Quellen

- [www.bz-berlin.de](#)

Details

- www.shz.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net